

INFORMATIONEN

für Mentorinnen und Mentoren zur schriftlichen Beurteilung der RU-Phase

In den „Informationen für Mentorinnen und Mentoren“ für den schulischen Teil des Praxissemesters sind sie (neben der formalen Bestätigung der 35 eigenständig gehaltenen RU-Stunden des/der Studierenden) um eine schriftliche Beurteilung gebeten, welche die „Religionsstunden, Unterrichtseinheiten und die Mitarbeit in anderen Handlungsfeldern enthält und zu den Fähigkeiten und Leistungen der Studierenden Stellung nimmt“.

Nachstehend finden sie Hinweise und Anhaltspunkte, was eine solche Beurteilung konkret enthalten sollte:

- In welchen Schularten und Klassen hat der/die Studierende unterrichtet?
- Welche Unterrichtseinheiten (Themen) waren Gegenstand des Unterrichts?
- Welche weiteren Hospitationsstunden, Vertretungsstunden, sonstige Mitwirkung (z. B. Schulgottesdienste etc.) hat der/die Studierende wahrgenommen
- Was können sie zur Unterrichtsvorbereitung/-planung sagen?
- Wie war die Unterrichtsdurchführung? Welche Entwicklungsschritte lassen sich benennen?
- Woran sollte der/die Studierende noch arbeiten?
- Was lässt sich zur Reflexionsfähigkeit der/des Studierenden sagen?
- Wie schätzen Sie die sozialen und personalen Fähigkeiten der/des Studierenden ein?
- Wie konnte der/die Studierende die (semiprofessionelle) Rolle als ReligionslehrerIn wahrnehmen/ausfüllen?
- Eine kurze summarische Gesamteinschätzung der Fähigkeiten und Leistungen der/des Studierenden

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.